

31. APRIL 2017

ENTDECKE DEIN POTENTIAL

Teil 2: In meinem Element - die Vielfalt
macht und reich
- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch
oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Dienstag	2. Mai	13:45	DAF (Deutschkurs)
Mittwoch	3. Mai	18:30	Food 4 Body & Soul (Thurdruck)
Donnerstag	4. Mai	09:00	Gebet für dich & die Gemeinde
		14:15	Senioren Bibelkreis
		19:30	Life-Seminar
Freitag	5. Mai	16:00	SALEM Begegnungscafe
		17:15	SALEM Sport
		19:00	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Samstag	6. Mai	08:30	Putztag 012
		17:00	Jump Kindergottesdienst
Sonntag	7. Mai	09:15	Neo-Liturgischer Gottesdienst
		10:45	Konfirmations-Gottesdienst (Es gibt kein gemeinsames Mittagessen)
		20:00	Gebet für Licht in Latein-Amerika



CHRISCHONA
FRAUENFELD

ENTDECKE DEIN POTENTIAL

Teil 2: In meinem Element - die Vielfalt macht uns reich

Der Heilige Geist gibt jedem Christen eine spezielle Fähigkeit, welche es ihm ermöglicht, das Reich Gottes in dieser Welt voran zu bringen. Jeder Mensch, der bekehrt und wiedergeboren ist, hat mindestens eine solche Fähigkeit:

Jedem Einzelnen von uns hat Christus einen Anteil an den Gaben gegeben, die er in seiner Gnade schenkt (Epheser 4,7)

Christen bezeichnen diese Fähigkeiten oft als «Geistesgaben». Besser wäre vielleicht, sie als «geschenkte Geistesfähigkeiten» zu bezeichnen. Christen denken nämlich manchmal, dass diese Fähigkeiten einem einfach in den Schoß fallen - sie seien ja eine Gabe, ein Geschenk. Es stimmt dass es sich hier um etwas Geschenktes handelt. Aber das, was geschenkt wird ist eine Fähigkeit, und Fähigkeiten beherrscht man nicht von Anfang an zu 100%, sondern sie müssen geübt werden. Man könnte es so sagen:

Ein Potential wird durch Üben zu einer Fähigkeit.

Wir kennen dieses Prinzip aus viel eigener Erfahrung. Als Baby z.B., mussten wir gehen und sprechen üben. Als Erwachsene mussten wir üben Auto zu

fahren. Ähnlich ist es nach der geistlichen Wiedergeburt. Der Geist schenkt jedem geistlich Neugeborenen mindestens eine potentielle Fähigkeit, die nun vom Christen ausprobiert und geübt werden muss. Keine Lust zu üben? Dann wirst du die immense Erfüllung, Freude und Befriedigung nicht erfahren, die mit der Erfahrung einhergeht, dass Gott dich braucht um sein Reich in dieser Welt vorwärts zu bringen!

Die Bibel lehrt vor allem im Neuen Testament über die «geschenkten Geistesfähigkeiten», aber auch schon im Alten Testament. In der unten aufgeführten Liste sind viele Stellen aufgeführt. Drei der wichtigsten Lehr-Einheiten, sind hier zu finden:

Römer 12,4-8

1. Korinther Kapitel 12-14

Epheser 4,11-16

Beispielhaft sei Römer 12,4-8 zitiert: Die Gaben, die Gott uns in seiner Gnade geschenkt hat, sind verschieden. Wenn jemand die Gabe des prophetischen Redens hat, ist es seine Aufgabe, sie in Übereinstimmung mit dem Glauben zu gebrauchen. Wenn jemand die Gabe hat, einen praktischen Dienst auszuüben, soll er diese Gabe einsetzen. Wenn jemand die Gabe des Leh-

rens hat, ist es seine Aufgabe zu lehren. Wenn jemand die Gabe der Seelsorge hat, soll er anderen seelsorgerlich helfen. Wer andere materiell unterstützt, soll es uneigennützig tun. Wer für andere Verantwortung trägt, soll es nicht an der nötigen Hingabe fehlen lassen. Wer sich um die kümmern, die in Not sind, soll es mit fröhlichem Herzen tun. (Römer 12,6-8)

Wir sehen: **Jeder Christ soll vor allem im Bereich seiner geschenkten Geistesfähigkeit dienen.** Wenn ein Leiter, der keine Gabe der Seelsorge hat, die Seelsorge macht - man stelle sich das einmal vor :-). Wenn ein Seelsorger, der keine Gabe der Leitung hat, die Leitung übernimmt - wie wird das wohl sein?! Gottes Idee für die Gemeinde ist also, dass jeder der zur Gemeinde gehört und deshalb von ihm mit einer Fähigkeit beschenkt ist, diese Fähigkeit zum Einsatz bringt. Man stelle sich vor, wie das wäre! Das wäre eine Gemeinde, die gut funktionieren würde, weil die Leute einen Job machen, den sie gut ausführen können und dabei Freude erleben!

Weiter sehen wir: **Es gibt eine gute, reife Art die Fähigkeit einzusetzen und eine unreife Art.** Warum würde sonst Paulus bei jeder Gabe betonen, wie sie zum Einsatz kommen soll? («soll es uneigennützig tun» oder «soll es an der nötigen Hingabe nicht fehlen lassen»). Dies ist Teil des Übungs-Programms. Man muss

lernen und üben, die Fähigkeiten auf die richtige Weise zum Einsatz zu bringen.

Wie findest du heraus, wo du mit Probieren/Üben/Lernen anfangen kannst? Eine Möglichkeit ist, die folgende Liste von Fähigkeiten zu lesen und darauf zu achten, bei welchen Gaben eine Sehnsucht in dir geweckt wird. Denn: Im Bereich deiner «geschenkten Geistesfähigkeiten» schenkt Gott dir eine Sehnsucht, die zu dieser Gabe zugehörigen Tätigkeiten und Wirkungen im Einsatz zu sehen. Wenn du deine «geschenkten Geistesfähigkeiten» nicht kennst, lies die folgende Liste betend durch und fange anschliessend an, eine Gelegenheit zu suchen, die Fähigkeiten auszuprobieren...

- x die dich am Wichtigsten dünken
- x am meisten Hoffnung und Freude auslösen
- x zu denen es dich hinzieht

Wenn es einen Freund oder Christen gibt, der dich in deinem Dienen schon etwas kennt, dann frag diese Person um eine ehrliche Meinung, wo er deine Fähigkeiten sieht.

Die untenstehende Liste ist - meiner Meinung nach - unvollständig. Es gibt Gaben, die der Heilige Geist gibt, die in der Bibel aber nicht ausdrücklich erwähnt werden. Das Hauptprinzip lautet: Der Geist gibt das, was die Gemeinde nötig hat und zum Aufbau der Gemeinde dient (siehe [1. Korinther 12,7](#) und [Epheser 4,11-16](#)). Die in der Bibel

aufgeführten Fähigkeiten sind ein ausgezeichnete Beschreibung des Umfangs und der Art der Gaben die Gott gibt.

LISTE VON GEISTES-FÄHIGKEITEN (Erklärungen des ICF-Münchens)

ORGANISIEREN

Der Organisator hat die spezielle Fähigkeit, durch Planung, Organisation und strategisches Denken göttliche Ziele zu erreichen. Er versteht, was es braucht, damit ein Projekt oder eine Organisation funktioniert und wie einzelne Mitarbeiter gezielt eingesetzt werden können. Organisatoren sind gut im Planen und Vorausdenken und wissen, wie sie Gottes Ziele am besten erreichen.

Menschen mit dieser Gabe

- entwickeln Strategien, um festgelegte Ziele zu erreichen.
- assistieren Organisationen darin, leistungsfähiger und wirkungsvoller zu werden.
- managen oder koordinieren eine Vielzahl von Verantwortungen, um eine Aufgabe zu erfüllen.

Lukas 14,28-30 / - 1. Korinther 12,28-31

DIE APOSTOLISCHE GABE

Apostolisch Begabte sind Menschen, die Gott mit einem göttlichen Charisma ausgestattet hat. Sie haben eine natürliche Gabe, Leiterschaft zu übernehmen und Visionen zu entwickeln. Dadurch sind sie in der Lage, Gemein-

den mit Autorität und Wahrheit zu leiten und zu inspirieren. Ein Apostel ist häufig ein Pionier, wenn es darum geht, neue Gemeinden zu gründen oder die Richtung zu sehen, in die eine Gemeinde gehen soll.

Menschen mit dieser Gabe

- besitzt Autorität und eine Vision für die Gemeinde.
- kann die Verantwortung übernehmen, einzelne Zweige und Bereiche innerhalb der Gemeinde zu leiten.
- leistet Pionierarbeit und gründet neue Gemeinden oder Dienstzweige.
- ist in der Lage, kulturell feinfühlig und anpassungsfähig zu sein.
- verspürt den Wunsch, anderen Menschen und Gemeinden zu dienen.

Matthäus 10,1-8 / - Apostelgeschichte 2,42-44 / - 1. Korinther 12,28-31./ - 2. Korinther 12,12 / Epheser 4,11-16

GABE DER KUNST

Menschen mit dieser Begabung besitzen das Talent, künstlerische Ausdrucksformen zu schaffen, die eine geistliche Dimension besitzen. Mit ihrer Handwerkskunst sind sie in der Lage, Dinge zu kreieren, zu schaffen, zu erhalten oder zu reparieren. Künstler sind kreativ in der Art und Weise, wie sie ihre Fantasie und ihre Hände dazu benutzen, Gott Ehre zu geben.

Menschen mit dieser Gabe

- arbeiten mit Holz, Stoff, Farbe, Metall, Glas und anderen Rohstoffen.
- entwerfen und erstellen handfeste

Gegenstände und Ressourcen.

- benutzen die Künste, um Gottes Wahrheiten zu vermitteln.
- entwickeln und benutzen künstlerische Fertigkeiten wie Theater, Schreiben, Musik und Tanz.
- benutzen ihre Kreativität, um Menschen zu fesseln und dazu zu bringen, sich über die Botschaft von Jesus Gedanken zu machen.

2. Mose 28,3-4 / 2. Mose 31,1-11 / 2. Mose 35,30-35

DIE ANTENNE FÜR GÖTTLICHE WAHRHEIT

(Unterscheidung der Geister)

Diese Gabe befähigt Menschen dazu, Aussagen und Lehren auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu untersuchen und die Lüge von der Wahrheit trennen zu können. Sie können Motive hinter Handlungen intuitiv erkennen und Interpretationen verifizieren.

Menschen mit dieser Gabe

- unterscheiden Wahrheit von Irrtum, Richtig von Falsch, reine von unreinen Motiven.
- stellen Täuschung mit Präzision fest.
- stellen sicher, ob Aussagen, die Gott zugeschrieben werden, auch authentisch sind.

1. Könige 3,9 / 2. Chronik 2,12 / Psalm 119,125 / Sprüche 3,21 / 1. Korinther 2,9-16 / 1. Korinther 12,7-11 / Hebräer 5,14 / 1. Johannes 4,1-6

GABE DER ERMUTIGUNG

Manche Menschen haben eine besondere Gabe, dort, wo Sorgen, Entmutigung und Ängste auftreten, mit ihren Worten Trost und Hoffnung vermitteln zu können, die ihr Gegenüber ansprechen.

Menschen mit dieser Gabe

- sind in der Lage, die richtigen Worte zu finden, die eine bestimmte Person in ihrer Situation braucht.
- können das Vertrauen auf Gott und seine Verheißungen bestärken.

Apostelgeschichte 11,23-24 / Apostelgeschichte 14,21-22 / Römer 12,6-8 / 1. Thessalonicher 2,11-12

1. Thessalonicher 5,9-11 / Titus 1,9

GABE DER EVANGELISATION

Evangelisten sind darin begabt, die gute Nachricht der Erlösung durch Jesus auf solche Art weiterzugeben, dass Menschen darauf reagieren können und sich für ein Leben mit Jesus entscheiden. Sie reden gerne über ihren Glauben mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen, und sind dabei in der Lage, das Evangelium so zu vermitteln, dass die Zuhörer sich angesprochen fühlen.

Menschen mit dieser Gabe

- geben die gute Nachricht mit Klarheit und Überzeugungskraft weiter.
- suchen nach Gelegenheiten, um mit Nichtchristen über ihren Glauben zu sprechen.
- fordern Menschen dazu heraus, ein Leben mit Jesus zu beginnen.

- sind in der Lage, ihre Botschaft so anzupassen, dass jeder individuell angesprochen wird.

Matthäus 28,16-20 / Apostelgeschichte 2,36-40 / Apostelgeschichte 8,5-6 / Apostelgeschichte 8,26-40 / Apostelgeschichte 14,21 / Epheser 4,11-16 / 2. Timotheus 4,5

GABE DER ERMAHNUNG

Menschen mit dieser Gabe haben die spezielle Fähigkeit, mit ihren Worten schwache und schwankende Christen zu stärken, und sie dazu zu motivieren, zu dem zu werden, was Gott mit ihnen im Sinn hat. Menschen, die ermahnen, helfen anderen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten, indem sie sie ermutigen, herausfordern, trösten und leiten. Sie sind fähig, die Wahrheit auf solche Art darzustellen, dass diejenigen, die entmutigt oder in ihrem Glauben schwach sind, sich dazu herausgefordert fühlen, etwas zu unternehmen.

Menschen mit dieser Gabe

- stellen sich an die Seite von Menschen, die in ihrem Geist schwach sind und stärken sie.
- fordern andere dazu heraus, Gott und seinen Verheißungen zu vertrauen.
- bieten Ratschläge, Ideen oder Lösungen für Veränderungen an.
- motivieren andere zu persönlichem Wachstum.

1. Thessalonicher 5,14 / Hebräer 3,13

/ 1. Timotheus 5,1-2

GABE DES GLAUBENS

Manche Menschen haben eine natürliche Veranlagung, leichter als andere auf Gottes Verheißungen zu vertrauen und auch in Situationen, die für andere hoffnungslos erscheinen, ihren Glauben aufrecht zu erhalten. Diese Menschen besitzen die Gabe des Glaubens. Sie können anderen Menschen Mut machen, wo diese selbst keinen oder kaum Glauben besitzen und halten an Gottes Zusagen fest, ohne sich durch Umstände oder Hindernisse erschüttern zu lassen.

Menschen mit dieser Gabe

- vertrauen Gott so stark, dass sie weitergehen können, wo andere stehenbleiben.
- handeln im vollen Vertrauen auf Gottes Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden.
- sind stark im Glauben auf Gottes Verheißungen und ermutigen dadurch andere.
- bitten Gott um seine Versorgung und vertrauen auf seine Versorgung.

Markus 5,25-34 / Apostelgeschichte 27,21-25 / Römer 4,18-21 / 1. Korinther 12,7-11 / Hebräer 11

GABE DER GROSSZÜGIGKEIT

Wenn es dir leicht fällt, deinen Besitz, deine Zeit und dein Geld mit anderen zu teilen oder du in Menschen und Gottes Reich inves-

tierst, weil du dich voll und ganz von Gott umsorgt weißt, wurde dir die Gabe des Gebens geschenkt. Diese Gabe befähigt Menschen dazu, fröhlich und großzügig mit ihren Ressourcen umzugehen, und sie streben auch manchmal danach, mehr zu erlangen, um mehr weitergeben zu können.

Menschen mit dieser Gabe

- verwaltet seine Finanzen und seinen Lebensstil so, dass er möglichst viel weitergeben kann.
- sieht seinen Besitz und seine Geld hauptsächlich als ein Werkzeug, um Gott damit zu dienen.
- freut sich über mehr Ressourcen, da er damit noch mehr geben kann.
- stillt konkrete Bedürfnisse von Menschen und Projekten, um Gottes Arbeit zu unterstützen.

Matthäus 6,3-4 / Markus 12,41-44 / Römer 12,6-8 / 2. Korinther 8,2-5 / 2. Korinther 9,6-15

GABE DES DIENENS

Nicht alle Menschen wollen mit dem, was sie tun, im Vordergrund stehen. Manche finden ihre größte Freude darin, im Hintergrund zu stehen und andere zu unterstützen mit dem, was sie können, um ihnen so den Rücken freizuhalten. Diese Menschen haben die besondere Gabe des Dienens. Sie investieren sich gerne und unaufgefordert in Aufgaben, die anderen ihren Dienst erleichtern oder von niemand anderem gemacht werden und machen dadurch Platz für andere Gaben.

Menschen mit dieser Gabe

- arbeiten gerne im Hintergrund, um die Gaben und Dienste von anderen zu unterstützen.
- sehen konkrete und praktische Dinge, die getan werden müssen, und erledigen diese unaufgefordert und gerne.
- freuen sich, wenn sie andere entlasten können, damit diese sich besser auf ihre eigenen Gaben konzentrieren können.
- spüren eine göttliche Freude und Zufriedenheit, wenn sie alltägliche Pflichten erfüllen dürfen.

Markus 15,40-41 / Lukas 22,24-27 / Johannes 13,14 / Apostelgeschichte 9,36 / Römer 12,6-8 / Römer 16,1-2
1. Korinther 12,28-31 / Philipper 2,19-23

GABE DER GASTFREUNDSCHAFT

Gastfreundlichkeit ist eine Gabe, in der Tat. Menschen, die sie haben, freuen sich, anderen ein herzliches Willkommen zu bereiten und dafür zu sorgen, dass sie sich gut aufgenommen fühlen. Sie haben ein Gespür dafür, was jeder einzelne braucht, um sich wie daheim zu fühlen, und haben Spaß daran, es in die Tat umzusetzen.

Menschen mit dieser Gabe

- sind in der Lage, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt
- lernen gerne neue Menschen kennen und wollen diesen helfen, sich in unvertraute Umgehungen zu integrieren.
- schaffen ein sicheres und angeneh-

mes Umfeld, in dem sich Beziehungen entwickeln können.

Lukas 10,38 / Apostelgeschichte 16,14-15 / Römer 12,9-11 / Hebräer 13,1-2 / 1. Petrus 4,9-10

GABE DES BETENS

Einige Menschen wurden von Gott besonders dazu begabt, während längerer Zeit regelmäßig zu beten und dabei häufige und spezifische Antworten auf ihre Gebete zu sehen. Ihre Gabe befähigt sie dazu, gleichbleibend für etwas oder für andere Menschen zu beten.

Menschen mit dieser Gabe

- fühlen sich dazu gedrängt, für jemanden oder für eine bestimmte Gelegenheit zu beten.
- haben ein tägliches Bewusstsein für die geistlichen Kämpfe, die ausgefochten werden.
- vertrauen darauf, dass Gott auf ihre Gebete konkret antwortet.
- lassen sich vom Heiligen Geist führen, um Probleme durch Gebet zu lösen.

1. Könige 13,6 / Matthäus 6,6-15 / Markus 11,22-25 / Lukas 11,1-10 / Epheser 6,18 / Kolosser 4,12-13

1. Thessalonicher 3,10 / Jakobus 5,14-16 / 1. Timotheus 2,1-21

DIE GABE DER ERKENNTNIS

Die Gabe der Erkenntnis ist eine Gabe, welche bestimmte Christen dazu befähigt, auf besondere Weise die

großartigen Wahrheiten von Gottes Wort zu verstehen und sie für spezifische Situationen mit Bedeutung zu versehen. Gläubige mit dieser Gabe wünschen sich, so viel über die Bibel herauszufinden und zu lernen wie möglich. Es macht ihnen Freude, Informationen über die Bibel zu sammeln und zu analysieren. Ihre Gabe hilft ihnen, anderen eine Erkenntnis oder eine Wahrheit zu vermitteln.

Menschen mit dieser Gabe

- verstehen Wahrheiten, welche ihnen helfen, anderen besser zu dienen.
- erlangen Kenntnisse, die manchmal nicht auf natürliche Weise empfangen werden können.
- strukturieren Informationen für Lehre und praktische Anwendung.

2. Chronik 1,7-12 / Psalm 119,66 / Sprüche 2,6 / Sprüche 9,10 / Jeremia 3,15 / Daniel 2,20-21

1. Korinther 12,7-11 / 2. Korinther 11,6 / Kolosser 2,2-3

GABE DES LEITENS

Die Gabe der Leiterschaft befähigt Menschen dazu, Gottes Absichten und Ziele den Menschen so verständlich zu machen, dass diese freiwillig gemeinsam darauf hinarbeiten. Diese »geborenen Leiter« können Visionen vorantreiben und Menschen dazu anführen, Gottes Pläne auszuführen.

Menschen mit dieser Gabe

- kann Richtungen vorgeben, denen andere folgen können.
- motiviert andere dazu, ihr Bestes zu

geben.

- sieht das große Bild dahinter und kann dies auch vermitteln.
- übernimmt gerne Verantwortung für Menschen oder Projekte.

Römer 12,6 - 8 / - Hebräer 13,7 + 17

GABE DER BARMHERZIGKEIT

Barmherzige Menschen haben ein großes Herz für Menschen, die körperlich, geistig oder emotional leiden. Sie empfinden Mitgefühl mit den Nöten anderer Menschen und freuen sich, wenn sie diese lindern können. Sie haben die Gabe, zu sehen, was der andere braucht und wie sie ihm in seinem Leid beistehen können.

Menschen mit dieser Gabe

- spricht die Bedürfnisse von einsamen, kranken und vergessenen Menschen an.
- drückt Liebe, Gnade und Würde denen gegenüber aus, die mit Schwierigkeiten und Krisen konfrontiert sind.
- dient gerne in schwierigen Lebenslagen oder schmutzigen Umgehungen.
- beschäftigt sich mit allgemeinen oder individuellen Themen, die sich um die Unterdrückung oder Ausbeutung von Menschen drehen.
- konzentriert sich darauf, die Quelle der Schmerzen und Probleme von Menschen zu finden und zu beseitigen.

Matthäus 5,7 / Matthäus 20,29-34 /

Matthäus 25,34-40 / Markus 9,41 /
Lukas 7,12-15 / Lukas 10,30-37
Römer 12,6-8

DER MISSIONAR

Die göttliche Gabe der Mission beruft Menschen, um in anderen Ländern und Kulturen Gottes gute Nachricht zu verkünden. Menschen mit dieser Gabe tun sich leicht und finden es aufregend, sich in fremde Kulturen zu integrieren und mit Menschen auf der ganzen Welt zu arbeiten und ihnen das Evangelium zu bringen.

Menschen mit dieser Gabe

- verspüren ein großes Unbehagen, wenn sie an all die Menschen denken, die Jesus noch nicht kennen.
- passen sich leicht an verschiedene Umgehungen an und sind kulturell einfühlsam.
- sind in der Lage, Menschen anderer Sprache und Kultur mit dem Evangelium zu erreichen.
- haben den Wunsch, Menschen in anderen Ländern und Kulturen zu dienen.

Markus 16,15 / Apostelgeschichte 13,2-5 / Apostelgeschichte 22,21 /
Römer 10,14-15 / 1. Korinther 9,19-23

DER MUSIKER

Manche Menschen haben nicht nur ein musikalisches Talent, sondern auch die geistliche Gabe, Musik und Tanz so zu gestalten, dass es Gott Ehre macht und Menschen in eine Begegnung mit Jesus führt. Zuhörer

und Zuschauer fühlen sich durch die Musik innerlich bewegt und können Gottes Gegenwart und Größe spüren.

Menschen mit dieser Gabe

- sind talentierte Musiker und begeistern davon, Gott mit Musik zu loben.
- können Musik dazu gebrauchen, Menschen zu inspirieren und in eine Begegnung mit Gott zu führen.

1. Samuel 16,14-23 / 2. Samuel 6,14-15 / 2. Chronik 5,12-13 / Psalm 33,1-3 / Psalm 96,1-2 / Psalm 100,1-2 / Psalm 149,3 / Psalm 150,1-6 / 1. Korinther 14,26 / Kolosser 3,16

Der Hirte

Christen mit der Geistesgabe des Hirten sind dazu fähig, eine langfristige persönliche Verantwortung für eine Gruppe von Christen zu übernehmen. Sie fühlen das starke Bedürfnis, Menschen zu helfen, für sie zu sorgen und sie darin anzuleiten, Jesus nachzufolgen und ihm gleich zu werden.

EIN HIRTE

- übernimmt Verantwortung, Menschen auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten
 - zeigt mit seinem Leben, was es bedeutet, ein hingeebener Nachfolger von Jesus zu sein.
 - leitet und beschützt diejenigen, die in seinem Zuständigkeitsbereich sind.
- Johannes 10,1-16 / Apostelgeschichte

20,28 / Epheser 4,11-15 / 1. Timotheus 3,1-7 / 1. Timotheus 4,11-16
2. Timotheus 4,1-2 / Petrus 5,1-4

DER PROPHET

Prophetisch begabte Menschen besitzen ein Gespür für Gottes Worte und Offenbarungen und können diese klar aussprechen, um andere Menschen zu ermutigen, zu ermahnen oder einfach um Gottes Wahrheiten und Gedanken mitzuteilen.

Menschen mit dieser Gabe

- geben Gottes Worte und Gedanken für konkrete Situation wieder.
- sehen Wahrheiten, die andere vielleicht übersehen, und fordern dazu heraus, auf sie zu reagieren.
- verstehen Gottes Herz und seine Gedanken durch Ereignisse, in welche er sie mit hineinnimmt.

5. Mose 18,18-22 / Römer 12,6-8 / 1. Korinther 12,7-11 / 1. Korinther 12,28-31 / 1. Korinther 14,24-40
Epheser 4,11-13

GABE DER LEHRE

Wo es Schüler gibt, braucht es auch Lehrer. Der größte Lehrer ist und bleibt Jesus, aber manche seiner Schüler betreut er mit der Aufgabe, selbst als Lehrer tätig zu werden und schenkt ihnen die dazu nötigen Gaben. Dadurch sind sie in der Lage, die Bibel und Gottes Gedanken darin so zu erklären, dass Menschen mehr damit anfangen können und göttliche Wahrheiten in ihrem Leben Fuß fassen können. Anders gesagt: Ein

Lehrer muss denn Stoff so gut verstanden haben, dass er ihn anderen einfach erklären kann - und bei Gottes Wort braucht es dazu mehr als eine natürliche Begabung.

Deshalb können Lehrer

- biblische Wahrheiten so kommunizieren, dass sie andere begeistern und zu Verständnis hinführen können.
- Jesus dabei helfen, Leben zu verändern, indem sie die Bibel besser und für viele verständlich machen.
- mit Freude, viel Zeit und Aufwand in das Vorbereiten von Predigten und Studienzeiten stecken.

Apostelgeschichte 18,24-28 / Römer 12,6-8 / 1. Korinther 12,28-31 / Epheser 12,6-8 / Hebräer 5,12-14

GABE DER WEISHEIT

Weisheit ist kein Geschenk, sondern das Ergebnis eines Prozesses. Und dennoch schenkt Gott auch die Gabe, weise Entscheidungen sehen zu können und sowohl Erfahrung als auch Urteilsfähigkeit und Feinfühligkeit auf eine göttliche Art und Weise zu gebrauchen. Was ihnen vielleicht dabei hilft, ist, in ihre Entscheidungsfindungen auch göttliche Konsequenzen mit einbeziehen zu können.

Menschen mit dieser Gabe

- erhalten Klarheit darüber, was es braucht, um Entscheidungen zu treffen und Nöte zu lindern.
- geben in schwierigen Situationen

Gottes Weisheit und Führung weiter.
· fokussieren auch auf unsichtbare Konsequenzen, wenn sie die nächsten Schritte bedenken.

- wenden geistliche Wahrheiten auf spezifische und praktische Weise an.

1. Könige 3,16-28 / 2. Chronik 1,7-11 /
Apostelgeschichte 6,3-10 / 1. Korinther 2,6-13 / 1. Korinther 12,7-11
Jakobus 1,5-8 / Jakobus 3,13-18

DER AUTOR

Schreiben können ist das eine - Gottes Gedanken in Worte und Sätze fassen zu können, die auch in gedruckter Form noch Menschenherzen berühren und verändern können, ist ein göttliches Talent. Die Werke von Autoren mit der geistlichen Gabe des Schreibens lassen den Leser Mut, Weisheit oder persönlich wichtige Erkenntnisse in ihnen finden.

Menschen mit dieser Gabe

- schreiben Geschichten, Gedichte und Gebete, Predigten und Psalmen, Andachten und Aufsätze, die Jesus dazu benutzen kann, die Herzen von Menschen zu verändern.
- lassen sich für ihr Schreiben vom Heiligen Geist inspirieren.
- können durch das Schreiben auch andere Begabungen einsetzen, weil sie sich oft besser schriftlich als mündlich ausdrücken können.

Lukas 1,1-3 / 2. Timotheus 3,14-15 / 1. Johannes 2,1 / 1. Johannes 2,12-14 / Judas 1,3

SEMINAR ZUR SERIE ENTDECKE DEIN POTENTIAL

Hier helfen wir dir, DEIN persönliches Potential zu entdecken und für's Reich Gottes frei zu setzen. Wir begeben uns mit dir auf eine spannende Entdeckungsreise, die von verschiedenen Tests und Gesprächen unterstützt wird. 3 Abende, die deinen Alltag verändern werden!

**AM 1. / 8. UND 22. JUNI 2017
JEWEILS UM 20:00 UHR.**

Die drei Abende bilden eine Einheit und sollten komplett besucht werden.

Anmeldung und weitere Infos:

bis 28. Mai bei uwe.knoblauch@chrischona.ch oder auf unserer Website
Teilnehmergebühr: entfällt - wird von der Gemeinde übernommen.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Kontoverbindung: TKB in Weinfelden:
Verein Chrischona Gemeinden Schweiz, 4126 Bettingen, Zugunsten: Chrischona
Frauenfeld, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3